

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 74.

Mittwoch den 30. März.

1864.

## Bekanntmachungen.

Die in dem **Rathskeller** zum Betrieb der Restauration bisher benutzten Räume mit Kellern sollen

**Mittwoch den 30. d. M. Vormittags 11 Uhr**

auf dem Rathhause in der Rathsstube zu gleichem Behuf auf sechs Jahre vom 1. October d. J. ab unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend vermiethet werden.

Halle, den 23. März 1864.

Der Magistrat.

## Schulsache.

Diejenigen Eltern hiesiger Stadt, welche Knaben zur Aufnahme in die lateinische Hauptschule für den gegenwärtigen Ostertermin angemeldet, eine definitive Entscheidung aber über die wirkliche Aufnahme bisher noch nicht erhalten haben, ersuche ich ergebenst, sich deshalb am Mittwoch den 30. März in den Vormittagsstunden bei mir zu melden, auch die letzten Zeugnisse, welche die Knaben in der Schule erhielten, mitzubringen. Die Aufnahmeprüfung findet Donnerstag den 7. April früh von 8 Uhr an in einem Klassenzimmer der lateinischen Hauptschule statt.

Adler, Rector der lat. Hauptschule.

## Städtische Vorschule für Gymnasien.

Der Unterricht in der **städtischen Vorschule für Gymnasien** beginnt Dienstag den 5. April früh 8 Uhr. Diejenigen Eltern, deren Kinder die bestimmte Zusage der Aufnahme erhalten haben, werden gebeten, sie der Schule in der Zeit von 9—11 Uhr zuführen zu wollen.

Opel, Rector.

## Schulsache.

Die Aufnahme derjenigen Kinder, welche von Eltern u. ab die hiesige städtische **Bürgerschule** besuchen sollen, findet den **1. und 2. April**

d. J. in den Vormittagsstunden durch den Unterzeichneten statt.

Halle, den 29. März 1864.

Scharlach, Schuldirector.

## Städtische Volksschule.

Diejenigen Kinder, welche vor dem **Kirchthore** und **Geistthore**, auf dem **Neumarkt** und in unmittelbarer Nähe desselben wohnen und jetzt in die genannte Schule aufgenommen werden sollen, sind

**Donnerstag den 31. März Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr**

anzumelden. An demselben Tage werden auch die Meldungen der Schüler, welche bereits eine andere Schule besuchten, am besten geschehen.

**Freitag den 1. April** um dieselbe Zeit soll die Aufnahme der Kinder bewirkt werden, welche in der Mitte der Stadt, an und vor dem **Steinthore**, **Schimmelthore**, **Leipzigertthore**, **Königstthore** wohnen. — **Sonnabend den 2. April** werden Diejenigen aufgenommen, welche in und vor **Glauchau** ihre Wohnung haben. — Der Impfschein ist bei Kindern, die noch keine Schule besuchten, mit vorzulegen. Für diese beginnt der Unterricht **am 6 April Morgens 8 Uhr.**

In Vertretung: Haupt.

## Retourbriefe.

An 1) Frank in Berlin mit Packet. 2) Bielefeld in Sonnenburg.

Halle, den 25. März 1864.

Königl. Post-Amt.

## Schulbücher, Lexica u.,

antiquarisch und neu, bei

Ch. Graeger, Schulgasse Nr. 3c.

## Haus zum Abbruch,

bestehend aus zwei Piecen, Schornstein, Bodentraum. Nachricht bei Frau **Recke**, Harz Nr. 35.





## Auction.

Donnerstag den 31. d. M. Nachmitt. 2 Uhr ver-  
steigere ich wegen **Lokalveränderung des**  
**Herrn Michuel** Domplatz Nr. 3 im Hofe links  
sehr gut erhaltene **Möbel**, feine **Damengar-**  
**derobe**, sehr gute **Federbetten**, Hausgeräth  
u. dgl. m.

**Brandt**, Kreis-Auct.-Commiff. u. ger. Taxator.

Die für das Jahr 1863 auf 7  $\frac{1}{2}$  18  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$   
festgesetzte Dividende der **Halle-Thüringer-**  
**Eisenbahn-Actien** zahlen von heute ab bis  
30. April cr. ohne Abzug

**A. W. Barnitson & Sohn.**

Halle a/S., den 29. März 1864.

Aus dem Nachlasse des Schmiedemeisters **Lind-**  
**ner**, Kutschgasse Nr. 3, sollen die sämtlichen  
Werkzeuge aus freier Hand verkauft werden, und  
wollen sich Kaufliebhaber an die Wittwe oder den  
unterzeichneten Vormund wenden.

Gleichzeitig werden Alle, an welche der Nach-  
laß Forderungen hat, hierdurch aufgefodert, die-  
selben binnen 14 Tagen an den Unterzeichneten zu  
entrichten.

**H. Must.**

**Schwarzes Tuch** zu einem Frauenmantel,  
abgepaßt, liegt zum Verkauf und zur Ansicht bei  
**Frau Necke**, Harz Nr. 35.

Zu verkaufen ist ein fast neuer, eleganter Stu-  
benofen von Berliner Schmelzschalen mit luftdich-  
tem Verschluss, sowie vier Entréethüren mit geätz-  
tem Glase, ebenfalls fast neu, Magdeburger Chauffee  
Nr. 4. Das Nähere daselbst, 2 Treppen links.

Ein großer Heckenbauer zu verkaufen

Thalgasse Nr. 1, 2 Tr., Hintergebäude.



Zwei Esel, Stute und Hengst, 5 —  
6jährig, stehen zum Verkauf in Leipzig,  
kleine Burggasse Nr. 8.

Ein Sopha und Küchenschrank ist schleunig bil-  
lig zu verkaufen Geiststraße Nr. 51.

Wegen Aufgabe des Geschäfts bin ich gesonnen  
Mittwoch den 30. März sämtliches Schlosserwerk-  
zeug nebst 3 Brückenwaagen an den Meistbietenden  
zu verkaufen. Wittwe **Große**, Leipzigerstr. 24.

Kleiderschrank, Küchenschr. m. Glasaussatz, Kom-  
moden neu. Tischlermstr. **Hoffmann**, Landwehrstr. 3.

Ein Kinderwagen zu verkaufen Jägerplatz 9.

**Frischer Kalk**

Mittwoch den 30. März in der Ziegelei „Stadt  
Cöln“ vor dem Klaussthor. **Stengel.**

Ein Stallgebäude zum Abbruch zu verkaufen  
im „Bär.“

Eine Stufenleiter, 7' hoch, wird zu kaufen ge-  
sucht Herrenstraße Nr. 11, 2 Tr. hoch.

**Möbelfuhren billigst**

Fleischergasse Nr. 38. **Pfützmann.**

**2000  $\mathcal{R}$ .** werden gegen 1. sehr gute Hy-  
pothek gesucht durch Sekret. **Kleist**, Schmeerstr. 16.

**3000  $\mathcal{R}$ .**, erste Hypothek, pupillarisch sicher,  
suche zum 1. Juli c. gegen  $4\frac{1}{2}\%$  Zinsen.

**F. A. Koepp**, kl. Brauhausgasse Nr. 12.

Unterricht im Plattsticken, Weißnähen, sowie  
anderen weiblichen Arbeiten wird erteilt  
alter Markt Nr. 6, im Hofe links, 1 Tr. hoch.

Einen soliden Knecht gegen guten Lohn suchen  
**Gisentraut & Hampke**, Steinweg Nr. 46.

Ein Hausknecht wird gesucht  
Geiststraße Nr. 1.

Zwei Ochsenknechte werden gesucht  
große Brauhausgasse Nr. 30.

Ein Knecht bei ein Pferd wird gesucht  
Laubengasse Nr. 2.

Drei zuverlässige Pferdeknechte finden bei gutem  
Lohne dauernde Beschäftigung Mittelwache Nr. 18.

Zwei ordentliche Knechte finden sofort Dienst bei  
**F. Laatz.**

Arbeiter für Stärkefabrik gesucht  
Kellnergasse Nr. 7.

Ein Torfmacher sogleich gesucht Leipzigerstr. 13.

Ein ordentlicher Torfmacher mit Frau oder star-  
kem Burschen findet sofort dauernde und gut loh-  
nende Arbeit Klaussthorvorstadt Nr. 11.

Ein Bursche, der mit Pferden umgehen und  
gute Atteste nachweisen kann, findet 1. April einen  
Dienst Halle, Breitenstraße Nr. 20.

Gesucht wird sofort ein Kellnerbursche  
**Gasthof „zum goldenen Löwen.“**

**Fleißige Arbeitsfrauen finden bei gu-**  
**tem Lohn Beschäftigung im**  
**Krause'schen Garten.**

Eine gewandte Laden-Demoiselle findet 1. Juli  
gute Stellung große Ulrichsstraße Nr. 6.

**Landwirthschafterinnen-Gesuch.**

Eine erfahrene Landwirthschafterin findet zu  
Johannis oder auch früher auf einem Rittergut in  
der Nähe von Halle Stellung  
alte Promenade Nr. 26, parterre.



Als billigstes Brennmaterial: } Kohlen à 5 Sgr. u. Kokes à 4 Sgr. pr. Schfl. bei  
J. G. Mann & Söhne am Magdeburger Bahnhof.

**Briquettes** \*) } ab Lager am Bahnhof pro 1000 à 6 $\frac{1}{3}$  Rb.; } frei Haus à 7 Rb.  
bei J. G. Mann & Söhne. pro 100 à 20 Sgr.; } à 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.

\*) Geprüfte Steinkohlen-Ziegel, welche sehr sparsam brennen und lange Kohle halten, daher auch bei mildem Wetter als Beifeuerung der Braunkohle zur Stubenheizung: billig, reinlich, intensiv und recht handlich. Schriftliche Bestellungen bitten in unsere Briefkasten bei Hrn. Hensel u. Hänert u. d. Pfeffer'schen Buchh. gef. niederzul.

Ein Mädchen zur Aufwartung gesucht  
Mauergasse Nr. 4.

Ein Kindermädchen wird auf's Land gesucht  
kleine Wallstraße Nr. 7.

Ein geräumiger Laden nebst Comtoir, nach Wunsch mit Wohnung, ist in der Nähe des Marktes zum 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei **Hob. Schmeißer & Co.**, gr. Märkerstraße 6.

Das Ober-Logis von 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, 1 geräumigen Vorsaal und sonstigem Zubehör, auch Mitbenutzung eines Gärtchen nach der neuen Promenade, steht von jetzt ab an eine ruhige Familie zu vermieten Brunostraße Nr. 13.

In einem frei und gesund beleg. herrschaftlichen Hause, ist die sehr elegante Wohnung (Bel-Étage) für 180 Rb. jährl. zum 1. Octob. d. J. zu beziehen.

Sowie eine geräumige noble Wohnung, 2 Tr., für 120 Rb. jährl. den 1. Juli d. J. ebenfalls zu beziehen.

Gefällige Anfragen bittet man unter X. 10 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

**Bahnhofstraße Nr. 2** ist die **dritte Etage** zum 1. Juli c. zu vermieten.

Zwei Stuben nebst Zubehör sind zu vermieten  
Mühlgraben Nr. 10.

Eine herrschaftliche Wohnung ist zu vermieten, jetzt oder später zu beziehen, große Ulrichsstr. 52.

Umstandehalber ist eine Parterre-Wohnung mit Gaseinrichtung für 100 Rb. zu vermieten und sofort zu beziehen Bahnhofstraße Nr. 12, parterre.

An ein Paar ruhige kinderlose Miether ist ein Logis, 1 St., 2 K., 1 Küche nebst allem Zubehör, sogleich oder später zu beziehen, Preis 30 Rb.,  
Behershof Nr. 12, 3 Tr.

Ein Laden nebst Wohnung wird zu Johannis d. J. frei  
Leipzigerstraße Nr. 22.

Stube, mit od. ohne Möbel, an 1 od. 2 Herren zu vermieten  
Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Bedienung zu vermieten  
Wallstraße Nr. 4b.

Stube, 2 Kammern nebst Zubehör, sowie eine kleine Stube für eine einzelne Person sind beide zum 1. April zu beziehen  
Spitze Nr. 26.

Einen Ohrring gefunden. Abzuholen bei  
**Stiebig**, Martinsgasse Nr. 6.

Ein schw. Schleier ist auf dem Hin- oder Rückwege der Ulrichskirche verl. Steinweg Nr. 48.

Einen Schleier verloren. Abzugeben gegen Belohnung  
Rannische Straße Nr. 14, 2 Tr.

Am 2. Feiertag Nachmittag ist in der neuen Promenade, Brunostraße bis zur Moritzkirche eine goldene Broche verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält gute Belohnung Rannische Straße 14.

Eine gold. Schnalle auf dem Wege nach Wittenfind verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Expedition dieses Blattes.

Verloren wurde ein Stock mit weißer Kricke vom Kirchthor bis in die Märkerstraße. Gegen gute Belohn. abzug. Märkerstraße Nr. 18, im Hofe.

Diejenige Frau, welche am 26. auf **Schmidt's** Rolle ein Hemd, gewiß aus Versehen, mitgenommen hat, wird ersucht, dasselbe auf der Rolle wieder abzugeben, da sie gekannt ist.

### Theater-Nachricht.

Herr Director **Bönicke** hat dem fleißigen und allgemein beliebten Komiker Herrn **Freitag** in Anerkennung seiner vielfachen Beschäftigung noch ein **Abschieds-Benefiz** bewilligt, welches am **Mittwoch** stattfinden wird. Zur Aufführung kommt: **Die Jagd um's Mädchen**, oder: **Ein Krieg der Freundschaft**, Lustspiel in 4 Akten nach dem Französischen: „Le voyage du Monsieur Tournevite“ von A. Hoppf. Hierauf: **Glücks-Müller**, Posse mit Gesang in 1 Akt von A. Freitag. — Dem Benefizianten, der durch seinen Humor und seine wigreichen Couplets uns manche heitere Stunde bereitere, wünschen wir vor seinem Abgange nach Breslau noch ein volles Haus, das ihm ein Beweis sein möge, wie gern wir ihn im nächsten Winter wieder den Unfern nennen werden.  
**Viele Theaterfreunde.**



**E**ine große Sendung durabler Zeugschube mit und ohne Säcken in allen Größen erhielt ich heute und empfehle solche zu äußerst billigen Preisen. Auch sind die so vielfach begehrten Kleiderstoffe, die bedeutend unter dem Fabrikpreise verkauft werden, wieder angekommen.

**J. Buchy's Seidenbandhandlung, große Steinstraße Nr. 12.**

**I**ch fordere hiermit alle meine Schuldner auf, mir bis zum **1. April** c. Zahlung zu leisten, widrigenfalls ich sofort klagbar werde.  
**M. Albrecht, Leipzigerstraße Nr. 105.**

Es ist am 1. Viehmarktstag auf dem Kopflage ein **Medaillon** gefunden worden. Abzuholen beim Tischler **Koch**, Brüderstraße Nr. 9.

Am 24. d. M. eine goldene Broche mit blauer Emaille verloren. Gegen Bel. abzug. in d. Exped.

Ein Oerring, Bouton, verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
**Weidenplan Nr. 1.**

**Handwerker-Meister-Verein.**

Mittwoch den 30. März Abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr in **Freyberg's Local Theater u. Ball.** Billets für Mitglieder sind an der Kasse, à Person 1 $\frac{1}{4}$  Gr., für Fremde nur bei den Herren **Gundermann** und **Diez**, à Person 5 Gr., zu haben.

**Der Vorstand.**

**Stadttheater in Halle.**

Mittwoch den 30. März. Zum ersten Male: **Die Jagd um's Mädchen**, oder: **Ein Krieg der Freundschaft**, Lustspiel in 4 Akten. Nach dem Französ.: „Le voyage du Monsieur Tournevite“, von A. Hopf. — Hierauf zum ersten Male: **Glücks-Müller**, (Seitenstück zu **Pech-Schulze**), Posse mit Gesang in einem Akt von A. Freytag.

**Benefiz am Mittwoch.**  
**Wen Seiterkeit**  
**In ernster Zeit**  
**'mal gern erfreut,**  
**Erscheinet heut!**

Es ladet ergebenst ein **A. Freytag.**

**Orpheus.**

Dritter Osterfeiertag **Kränzchen mit freier Nacht** in der **Cremitage.** Anfang 6 Uhr.  
**Der Vorstand.**

**Kämpfe's Restauration,**  
**gr. Ulrichsstraße 18.**

Heute den 3. Feiertag und morgen Mittwoch **musikalische Abendunterhaltung** von der Gesellschaft **Saack.**

**Familien-Nachrichten.**

**Entbindungs-Anzeige.**

Heute Vormittag zwischen 8 und 9 Uhr wurde meine Frau **Albertine** geb. **Fischer** von einem gefunden Mädchen leicht und glücklich entbunden, was ich hierdurch allen lieben Verwandten und Freunden mittheile.

Allendorf a. d. Berra, den 24. März 1864.

**F. A. Gille.**

Am 26. März Abends gegen 9 Uhr endete nach längeren Leiden unsere gute Mutter **Marie Wittnich** geb. **Kuniz** im 61. Lebensjahre. Theilnehmenden Freunden zur Nachricht.

**Die Hinterbliebenen.**

**Todes-Anzeige.**

Am 26. d. M. entschlief unser lieber Vater und Schwiegervater, der Schuhmachermeister **Gottlob Leberecht Herrmann**, im bald vollendeten 77. Lebensjahre. Allen, die ihn gekannt und mit uns lieb gehabt haben, diese Nachricht statt besonderer Meldung mit der Bitte um stilles Beileid.

Halle, den 29. März 1864.

**Die hinterbliebenen Kinder.**

Heute Morgen 2 Uhr endete plötzlich und unerwartet ein Schlagfluß das Leben unserer guten Frau, Mutter, Schwieger- und Großmutter **Caroline Ernst** geb. **Secker** in ihrem noch nicht vollendeten 48. Lebensjahre. Wer die Entschlafene kannte, wird unsern Schmerz ermessen. Um stille Theilnahme bitten

**die trauernden Hinterbliebenen.**

Halle, den 29. März 1864.

**Todes-Anzeige.**

Den 1. Osterfeiertag Nachmittag um 4 Uhr verschied nach langem schweren Krankenlager unser geliebter Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der Schuhmachermeister **Ehr. Friedr. Bauch**, in seinem bald vollendeten 68. Lebensjahre. Diese traurige Nachricht melden wir allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

